

Diese Aktualisierungsliste enthält die aktuellen Änderungen der ICD-10-GM 2009 gegenüber der ICD-10-GM 2008.

Entsprechend der Mitteilung des DIMDI vom 4. August 2008 handelt es sich um eine vorläufige Fassung der ICD-10-GM 2009, Änderungen bleiben vorbehalten.

Einfügungen sind rot und unterstrichen dargestellt,
Löschungen blau und durchgestrichen.

DIMDI – Deutsches Institut für Medizinische
Dokumentation und Information
Medizinische Klassifikationen
Waisenhausgasse 36-38a
50676 Köln
+49 221 4724-524
klassi@dimdi.de
www.dimdi.de

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00 - B99)

Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten (B90-B94)

Hinw.: Diese Kategorien B90-B94 sind zu benutzen, um bei Krankheitszuständen unter A00-B89 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Folgezustände verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen bezeichnet sind. Weiterhin zählen dazu auch Spätfolgen von Krankheiten, wenn diese in den vorstehenden Kategorien klassifizierbar sind, und wenn feststeht, dass diese Krankheit selbst nicht mehr besteht. Für den Gebrauch dieser Kategorien sollen sind in der stationären Versorgung die Deutschen Kodierrichtlinien ~~herangezogen werden~~ zu beachten.

Neubildungen (C00 - D48)

Bösartige Neubildungen (C00-C97)

Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen (C76-C80)

- C78.-** Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
- C78.7 Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
- C79.-** Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen Lokalisationen
- C79.5 Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
Knochen(mark)herde bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88)

Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet (C81-C96)

Hinw.: Die Bezeichnungen für Non-Hodgkin-Lymphome in den Kategorien C82-C85 entstammen der sogenannten "Working Formulation" des US National Cancer Institute - einem Versuch, mehrere gebräuchliche Klassifikationen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Die in jenen Klassifikationen benutzten Begriffe erscheinen im Alphabetischen Verzeichnis, nicht jedoch in der Systematik. Eine genaue Übereinstimmung mit den Begriffen der Systematik ist nicht in allen Fällen möglich.

Inkl.: Morphologieschlüsselnummern M959-M994 mit Malignitätsgrad /3

Soll das Vorliegen eines Befalls der Hirnhäute oder des Gehirns bei Neoplasien des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.3) zu verwenden.

Soll das Vorliegen von Knochen(mark)herden bei malignen Lymphomen (Zustände, klassifizierbar unter C81-C88) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (C79.5) zu verwenden.

Exkl.: Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten (C77.-)

Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen (C97-C97)

C97! Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen

Hinw.: Die einzelnen Tumoren sind separat zu kodieren. Die Schlüsselnummer C97! kann auch dann verwendet werden, wenn die einzelnen Primärtumoren nur durch eine einzige Schlüsselnummer (z.B. C43.5 Bösartiges Melanom des Rumpfes) kodiert werden.

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 - D90)

Hämolytische Anämien (D55-D59)

D59.- Erworbene hämolytische Anämien

D59.1 Sonstige autoimmunhämolytische Anämien

Autoimmunhämolytische Krankheit (Kälteautoantikörper-Typ) (Wärmeautoantikörper-Typ)

Chronische Kälteagglutininkrankheit

Hämolytische Anämie:

- Kälteautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)
- Wärmeautoantikörper-Typ (sekundär) (symptomatisch)

Kälteagglutinin-:

- Hämoglobinurie
- Krankheit

Exkl.: Evans-Syndrom (D69.3-)

Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen (P55.-)

Paroxysmale Kältehämoglobinurie (D59.6)

Aplastische und sonstige Anämien (D60-D64)

D61.- Sonstige aplastische Anämien

D61.1- Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie

Arzneimittelinduzierte Panzytopenie

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen (D65-D69)

D69.- Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

Exkl.: Benigne Purpura hyper(gamma)globulinaemica (D89.0)
Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie (D47.3)
Kryoglobulinämische Purpura (D89.1)
Purpura fulminans (D65.-)
Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (M31.1)

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien D69.3, D69.4 und D69.6 zu benutzen:

0 — Als transfusionsrefraktär bezeichnet

1 — Nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet

D69.3- Idiopathische thrombozytopenische Purpura

Evans-Syndrom
Werlhof-Krankheit

D69.4- Sonstige primäre Thrombozytopenie

Exkl.: Thrombozytopenie mit Radiusaplasie (Q87.2)
Transitorische Thrombozytopenie beim Neugeborenen (P61.0)
Wiskott-Aldrich-Syndrom (D82.0)

D69.40 Sonstige primäre Thrombozytopenie, als transfusionsrefraktär bezeichnet

D69.41 Sonstige primäre Thrombozytopenie, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet

D69.6- Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet

D69.60 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, als transfusionsrefraktär bezeichnet

D69.61 Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00 - E90)

Diabetes mellitus (E10-E14)

Die folgenden fünften Stellen 0 und 1 sind mit den Subkategorien .2-.6 sowie .8 und .9 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die folgenden fünften Stellen 2-5 sind ausschließlich mit der Subkategorie .7 bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen.

Die Subkategorien .0 (Koma) und .1 (Ketoazidose) gelten grundsätzlich als entgleist und werden stets mit der fünften Stelle 1 kodiert.

- 0** Nicht als entgleist bezeichnet
- 1** Als entgleist bezeichnet
- 2 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
- 3 Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
- 4 Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
- 5 Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet

Stoffwechselstörungen (E70-E90)

E84.- Zystische Fibrose

E84.1 Zystische Fibrose mit Darmmanifestationen

Mekoniumileus bei zystischer Fibrose† (P75*)

Exkl.: Mekoniumileus bei ausgeschlossener zystischer Fibrose (P76.0)

E88.- Sonstige Stoffwechselstörungen

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Exkl.: Histiocytosis X (chronisch) (D76.0-)

E88.3 Tumorlyse-Syndrom

Tumorlyse (nach zytostatischer Therapie bei Neoplasie) (spontan)

Psychische und Verhaltensstörungen (F00 - F99)

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (F40-F48)

F45.- Somatoforme Störungen

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Für die Anwendung der Schlüsselnummer F45.41 sind die vorgenannten Kriterien nicht heranzuziehen. Für die Anwendung dieser Kategorie gelten die im Hinweistext der Schlüsselnummer aufgeführten Kriterien.

Exkl.: Ausreißen der Haare (F98.4)
Daumenlutschen (F98.8)
Dissoziative Störungen (F44.-)
Lallen (F80.0)
Lispeln (F80.8)
Nägelkauen (F98.8)
Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)
Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)
Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)
Tourette-Syndrom (F95.2)
Trichotillomanie (F63.3)

F45.3- Somatoforme autonome Funktionsstörung

F45.32 Unterer Verdauungssystem

F45.4- Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

~~Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht vollständig erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, die schwerwiegend genug sein sollten, um als entscheidende ursächliche Faktoren gelten zu können. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung. Schmerzzustände mit vermutlich psychogenem Ursprung, die im Verlauf depressiver Störungen oder einer Schizophrenie auftreten, sollten hier nicht berücksichtigt werden.~~

~~Psychalgie~~

~~Psychogen:~~

- ~~• Kopfschmerz~~
- ~~• Rückenschmerz~~

~~Somatoforme Schmerzstörung~~

~~**Exkl.:** Rückenschmerzen o.n.A. (M54.9-)~~

~~Schmerz:~~

- ~~• akut (R52.0)~~
- ~~• chronisch (R52.2)~~
- ~~• therapieresistent (R52.1)~~
- ~~• o.n.A. (R52.9)~~

~~Spannungskopfschmerz (G44.2)~~

F45.40 Anhaltende somatoforme Schmerzstörung

Die vorherrschende Beschwerde ist ein andauernder, schwerer und quälender Schmerz, der durch einen physiologischen Prozess oder eine körperliche Störung nicht hinreichend erklärt werden kann. Er tritt in Verbindung mit emotionalen Konflikten oder psychosozialen Belastungen auf, denen die Hauptrolle für Beginn, Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen zukommt. Die Folge ist meist eine beträchtlich gesteigerte persönliche oder medizinische Hilfe und Unterstützung.

Psychalgie

Psychogen:

- Kopfschmerz
- Rückenschmerz

Somatoforme Schmerzstörung

Exkl.: Spannungskopfschmerz (G44.2)

F45.41 Chronische Schmerzstörung mit somatischen und psychischen Faktoren

Im Vordergrund des klinischen Bildes stehen seit mindestens 6 Monaten bestehende Schmerzen in einer oder mehreren anatomischen Regionen, die ihren Ausgangspunkt in einem physiologischen Prozess oder einer körperlichen Störung haben. Psychischen Faktoren wird eine wichtige Rolle für Schweregrad, Exazerbation oder Aufrechterhaltung der Schmerzen beigemessen, jedoch nicht die ursächliche Rolle für deren Beginn. Der Schmerz verursacht in klinisch bedeutsamer Weise Leiden und Beeinträchtigungen in sozialen, beruflichen oder anderen wichtigen Funktionsbereichen. Der Schmerz wird nicht absichtlich erzeugt oder vorgetäuscht (wie bei der vorgetäuschten Störung oder Simulation). Schmerzstörungen insbesondere im Zusammenhang mit einer affektiven, Angst-, Somatisierungs- oder psychotischen Störung sollen hier nicht berücksichtigt werden.

Exkl.: Andauernde Persönlichkeitsänderung bei chronischem Schmerzsyndrom (F62.80)

Psychologische Faktoren oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Krankheiten (F54)

Krankheiten des Nervensystems (G00 - G99)

Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)

G25.- **Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**

G25.8- **Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen**

Stiff-man-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]

Syndrom der unruhigen Beine [Restless legs]

G25.80 Periodische Beinbewegungen im Schlaf

Periodic Limb Movements in Sleep [PLMS]

G25.81 Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]

G25.88 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

Stiff-man-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]

Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems
(G60-G64)

G61.- Polyneuritis

G61.0 Guillain-Barré-Syndrom

Akute (post-) infektiöse Polyneuritis
Miller-Fisher-Syndrom

Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
(G70-G73)

G73.* Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels bei
anderenorts klassifizierten Krankheiten

G73.1* Lambert-EatonEaton-Lambert-Syndrom (C80†)

Sonstige Krankheiten des Nervensystems
(G90-G99)

G97.- Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen,
anderenorts nicht klassifiziert

G97.8- Sonstige Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen

G97.81 Postoperativer (zerebellärer) Mutismus
Posterior-Fossa-Syndrom

Krankheiten des Kreislaufsystems (I00 - I99)

Zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69)

I69.- Folgen einer zerebrovaskulären Krankheit

Hinw.: Soll bei einer anderenorts klassifizierten Störung angegeben werden, dass sie Folge einer vorangegangenen Episode eines unter I60-I67.1 oder I67.4-I67.9 aufgeführten Zustandes ist, so ist (statt einer Schlüsselnummer aus I60-I67) die vorliegende Kategorie I69 zu verwenden. Zu den "Folgen" zählen Krankheitszustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I72.- Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion

Inkl.: Aneurysma (cirsoideum) (spurium) (rupturiert)

Exkl.: Angeborene Dissektion präzerebraler Arterien (Q28.18)

Aneurysma:

- Aorta (I71.-)
 - arteriovenös, erworben (I77.0)
 - arteriovenös o.n.A. (Q27.3)
 - Herz (I25.3)
 - Koronararterien (I25.4)
 - Pulmonalarterie (I28.1)
 - retinal (H35.0)
 - zerebral (I67.1-)
- Varix aneurysmatica (I77.0)

I72.0 **Aneurysma und Dissektion der A. carotis**

I72.1 **Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität**

I72.2 **Aneurysma und Dissektion der Nierenarterie**

I72.3 **Aneurysma und Dissektion der A. iliaca**

I72.4 **Aneurysma und Dissektion einer Arterie der unteren Extremität**

I72.5 **Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien**

Aneurysma und Dissektion:

- A. basilaris
- A. vertebralis

Exkl.: Aneurysma und Dissektion der A. carotis (I72.0)

I72.8 **Aneurysma und Dissektion sonstiger näher bezeichneter Arterien**

I72.9 **Aneurysma und Dissektion nicht näher bezeichneter Lokalisation**

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 - L99)

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

L89.- Dekubitalgeschwür

L89.3- Dekubitus 3. Grades

Tiefer Hautdefekt, Muskeln und Sehnen sind sichtbar und eventuell betroffen

L91.- Hypertrophe Hautkrankheiten

L91.0 Keloid ~~Hypertrophe Narbe~~

Keloid

Hypertrophe Narbe

Narbenkeloid

Exkl.: Aknekeloid (L73.0)

Narbe o.n.A. (L90.5)

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00 - M99)

Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
(M40-M54)

Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
(M50-M54)

M54.- Rückenschmerzen

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Anfang der Krankheitsgruppe M40-M54]

Exkl.: Psychogener Rückenschmerz (F45.40)

Krankheiten der Weichteilgewebe
(M60-M79)

Krankheiten der Muskeln
(M60-M63)

M62.- Sonstige Muskelkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)

Myalgie (M79.1-)

Myopathie:

• Alkohol- (G72.1)

• arzneimittelinduziert (G72.0)

Stiff-man-Syndrom (G25.88)

Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (M70-M79)

M79.- Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Psychogene Schmerzen im Weichteilgewebe (F45.40)

Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M95-M99)

M96.- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert

M96.6 Knochenfraktur nach Einsetzen eines orthopädischen Implantates, einer Gelenkprothese oder einer Knochenplatte

Exkl.: Andere Komplikation durch ein internes orthopädisches Gerät, durch Implantate oder
Transplantate (T84.-)

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 - O99)

Hinw.: Gestation wird in diesem Kapitel als Oberbegriff für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
verwendet, Mutter als Oberbegriff für die Frau während dieser Gestationsabschnitte.

Exkl.: HIV-Krankheit (B20-B24)

Osteomalazie im Wochenbett (M83.0-)

Postpartale Hypophysennekrose (E23.0)

Psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett (F53.-)

Tetanus während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (A34)

Überwachung bei:

• normaler Schwangerschaft (Z34)

• Risikoschwangerschaft (Z35.-)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T88.1, T88.6-T98)

Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung (O60-O75)

O62.- Abnorme Wehentätigkeit

O62.0 Primäre Wehenschwäche

Ausbleiben der Eröffnung der Cervix uteri

Primäre hypotone uterine Dysfunktion

Wehenschwäche während der Latenzphase

Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die
andererseits nicht klassifiziert sind
(O94-O99)

**O94 Folgen von Komplikationen während Schwangerschaft, Geburt und
Wochenbett**

Hinw.: Diese Kategorie O94 ist nur zur Verschlüsselung der Morbidität vorgesehen, um bei vorangegangenen Zuständen aus O00-O75 und O85-O92 anzuzeigen, dass sie andererseits klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger seit Beginn des verursachenden Leidens bestehen.

Exkl.: Folgen, die zum Tod führen (O96 , O97)

**Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der
Perinatalperiode haben
(P00 - P96)**

Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem
fetalen Wachstum
(P05-P08)

**P08.- Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und
hohem Geburtsgewicht**

P08.1 Sonstige für das Gestationsalter zu schwere Neugeborene

Sonstige Feten oder Neugeborene, die für das Gestationsalter zu schwer oder zu groß sind,
ungeachtet der Schwangerschaftsdauer.

Sonstige Heavy-or-large-for-dates

Exkl.: Neugeborenes mit einem Geburtsgewicht von 4500 Gramm oder mehr (P08.0)

Syndrom des Kindes einer diabetischen Mutter (P70.1)

Syndrom des Kindes einer Mutter mit gestationsbedingtem Diabetes mellitus (P70.0)

Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen
(P75-P78)

P75* Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1†)

P76.- Sonstiger Darmverschluss beim Neugeborenen

P76.0 Mekoniumpfropf-Syndrom

Mekoniumileus in Fällen, bei denen eine zystische Fibrose ausgeschlossen ist

Exkl.: Mekoniumileus bei zystischer Fibrose (E84.1)

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00 - Q99)

Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems
(Q65-Q79)

Q76.- Angeborene Fehlbildungen der Wirbelsäule und des knöchernen Thorax

Q76.2- Angeborene Spondylolisthesis und Spondylolyse

Angeborene Spondylolyse

Exkl.: Spondylolisthesis (erworben) (M43.1-)

Spondylolyse (erworben) (M43.0-)

Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)

Allgemeinsymptome (R50-R69)

R52.- Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Schmerz, der keinem bestimmten Organ oder keiner bestimmten Körperregion zugeordnet werden kann

Exkl.: Chronisches Schmerzsyndrom mit andauernder Persönlichkeitsänderung (F62.80)

- Kopfschmerz (R51)
- Nierenkolik (N23)
- Schmerzen:
 - Abdomen (R10.-)
 - Auge (H57.1)
 - Becken und Damm (R10.2)
 - Extremität (M79.6-)
 - Gelenk (M25.5-)
 - Hals (R07.0)
 - Lumbalregion (M54.5)
 - Mamma (N64.4)
 - Ohr (H92.0)
 - psychogen (F45.40)
 - Rücken (M54.9-)
 - Schulter (M75.8)
 - Thorax (R07.1-R07.4)
 - Wirbelsäule (M54.-)
 - Zahn (K08.88)
 - Zunge (K14.6)

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 - T98)

Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

S37.- Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane

S37.8- Verletzung sonstiger Harnorgane und Beckenorgane

Exkl.: Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter äußerer Genitalorgane (S31.5)

Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen (T08-T14)

T14.- Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

T14.6 Verletzung von Muskeln und Sehnen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion

Abriss	
Riss	
Schnittverletzung	
Traumatische Ruptur	Muskel(n) o.n.A.
Verletzung	Sehne(n) o.n.A.
Verstauchungen und Zerrungen	

Exkl.: Multiple Verletzungen von Muskeln und Sehnen o.n.A. (T06.4)

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer
Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
(T80-T88)

T81.- Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Komplikation nach:

- Impfung [Immunisierung] (T88.0-T88.1)
 - Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken (T80.-)
- Näher bezeichnete, anderenorts klassifizierte Komplikationen, wie z.B.:
- Dermatitis durch Arzneimittel und Drogen (L23.3 , L24.4 , L25.1 , L27.0-L27.1)
 - Komplikation durch Prothesen, Implantate und Transplantate (T82-T85)
 - Vergiftung durch und toxische Wirkung von Arzneimitteln, Drogen und chemischen Substanzen (T36-T65)
 - Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben (T86.-)
- Unerwünschte Nebenwirkung von Arzneimitteln oder Drogen o.n.A. (T88.7)

T82.- Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

T82.8 Sonstige näher bezeichnete Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

Blutung	durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Embolie	
Fibrose	
Komplikation	
Schmerzen	
Stenose	
Thrombose	

Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen (T90-T98)

Hinw.: Diese Kategorien T90-T98 sind zu benutzen, um bei Zuständen aus S00-S99 und T00-T88 anzuzeigen, dass sie anderenorts klassifizierte Spätfolgen verursacht haben. Zu den "Folgen" zählen Zustände, die als Folgen oder Spätfolgen bezeichnet sind oder die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen.

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 - Z99)

Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung
in Anspruch nehmen
(Z00-Z13)

Z09.- Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände
außer bösartigen Neubildungen

Z09.0 Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen anderer Krankheitszustände

Exkl.: Nachuntersuchung nach Organtransplantation (Z09.80)

Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer
Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen
(Z40-Z54)

Z43.- Versorgung künstlicher Körperöffnungen

Z43.8- Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Z43.80 Versorgung eines Thorakostomas

Z43.88 Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen
(Z70-Z76)

Z75.- Probleme mit Bezug auf medizinische Betreuungsmöglichkeiten oder andere Gesundheitsversorgung

Die folgenden fünften Stellen sind bei den Subkategorien Z75.6 und Z75.7 zu benutzen:

- 0 Niere
- 4 Niere-Pankreas
- 5 Pankreas
- 6 Dünndarm
- 7 Leber
- 8 Sonstige Organe
- 9 Nicht näher bezeichnetes Organ

Z75.2- Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung

- Z75.21 Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T1
- Z75.22 Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T2
- Z75.23 Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T3
- Z75.24 Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation mit Dringlichkeitsstufe T4
- Z75.29 Sonstige und nicht näher bezeichnete Wartezeit auf eine Untersuchung oder Behandlung

Z75.6- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation ohne Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)

~~Exkl.: Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation (Z75.2-)~~

Z75.7- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation mit Dringlichkeitsstufe HU (High Urgency)

~~Exkl.: Erfolgte Registrierung zur Lebertransplantation (Z75.2-)~~

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen
(Z80-Z99)

Z83.- Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese

Z83.3 Diabetes mellitus in der Familienanamnese

Zustände, klassifizierbar unter E10-E14, Q24

Z93.- Vorhandensein einer künstlichen Körperöffnung

Z93.8- Vorhandensein von sonstigen künstlichen Körperöffnungen

Z93.80 Vorhandensein eines Thorakostomas

Z93.88 Vorhandensein sonstiger künstlicher Körperöffnungen

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00 - U99)

Vorläufige Zuordnungen für Krankheiten mit unklarer Ätiologie (U00-U49)

U05.-! Nicht belegte Schlüsselnummern

Hinw.: Die Schlüsselnummern U05.0-U05.9 dieser Kategorie sollen ein schnelles Reagieren auf aktuelle epidemiologische Phänomene ermöglichen. Sie dürfen nur zusätzlich benutzt werden, um einen anderenorts klassifizierten Zustand besonders zu kennzeichnen. Die Schlüsselnummern dieser Kategorie dürfen nur über das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) mit Inhalten belegt werden; eine Anwendung für andere Zwecke ist nicht erlaubt. DIMDI wird den Anwendungszeitraum solcher Schlüsselnummern bei Bedarf bekannt geben.

Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation (U55-U55)

U55.- Erfolgte Registrierung zur Organtransplantation

Exkl.: Erfolgte Registrierung zur:

- ~~Lebertransplantation (Z75.2)~~
- Nieren-, Nieren-Pankreas-, Pankreas-~~oder~~ Dünndarm- ~~oder~~ Lebertransplantation (Z75.6-Z75.7)
- Transplantation sonstiger oder nicht näher bezeichneter Organe (Z75.6-Z75.7)